

SEMESTERBEITRAG

EUR 155,00 Abonnement für alle
Veranstaltungen.

VERANSTALTUNGSORT

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Bitte benutzen Sie die öffentlichen
Verkehrsmittel:

Ab Bahnhof Dornbirn verkehren die
Dornbirner Stadtbusse Nr. 1, 2, 3, 4, 5
und 9 regelmäßig bis zum Kulturhaus
bzw. Rathaus.

VERANSTALTUNGSDAUER

Montag, 9.30 bis 11.30

GESCHÄFTSSTELLE

Birgit Brida
Letzestrasse 8
6820 Frastanz
Tel. 05522 / 83 93 5
Email: office@montagsforum.at
Webpage: www.montagsforum.at

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



STADT DORNBI RN



SEMESTER-GEDANKE

„Vom Urknall in neue Denk- und Lebensprozesse“
(14 Milliarden Jahre und wie geht es weiter?) -
ein weit gefächertes Thema das unseren
gesamten Lebensraum und unsere Lebens-
bedingungen über einen unvorstellbaren
Zeitraum umfasst. Wir versuchen mit unseren
Vorträgen in die zahlreichen, noch unentdeckten
Geheimnisse unserer Welt einzudringen, Sie
immer wieder zum Nachdenken, Forschen,
Innehalten, aber auch zum Staunen anzuregen.

Einblicke in Vergangenes, Gegenwärtiges und
Künftiges unserer Geschichte, Kultur, Wissen-
schaft und Gesellschaft durch auf Ihrem Gebiet
führenden und international bekannten
Referenten versprechen ein interessantes
Semester und bestätigen erneut die Vorreiter-
rolle des Montagsforums in den Bereichen
Bildung, Kultur und Geisteswissenschaft im
Land Vorarlberg.

Über allem steht jedoch unser Bestreben in einer
sehr unsicheren, ja geradezu unüberschaubar
gewordenen Welt und Zeit den Sinn des Lebens
zu vermitteln, der letztlich in die Kunst des
Lebens führen soll.

Dr. Heinz Bertolini
im Namen des Vorstands der Europäischen
Akademie für Geschichte und Kultur

Dornbirn, im August 2014



MONTAGS F O R U M

VOM URKNALL IN NEUE DENK-
UND LEBENSPROZESSE

14 MILLIARDEN JAHRE
UND WIE GEHT ES WEITER?

HERBST - / WINTERSEMESTER

29.09.2014 - 15.12.2014

PROGRAMM

29.09.2014 - 15.12.2014

29.09.2014

Von der Ursuppe bis heute: Individualität als Garant für Innovation

Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger,
Professor für Medizinische Genetik an der
Universität Wien

06.10.2014

Europa zur Zeit des Konzils von Konstanz

Henry Gerlach M. A.,
Philosoph und Kunsthistoriker, Konstanz

13.10.2014

Im Taumel der Moderne – Europa 1900 - 1914

Dr. Philipp Blom,
Kulturphilosoph und Autor, Wien

20.10.2014

Die Zukunft des Automobils

Prof. Dipl.-Ing. Dr. h. c. Jürgen Stockmar,
Verschiedene Vorstandsfunktionen in der
Automobilindustrie, Wien

27.10.2014

Sind wir alleine im Universum? Ansichten - Evidenzen - Konsequenzen

Univ.-Prof. Dr. Armin Kreiner,
Professor für Fundamentaltheologie an der
Ludwig-Maximilians-Universität, München

03.11.2014

Gebrochene Verträge, Lug and Trug - Hitlers Weg in den II. Weltkrieg

Eugen Brüschwiler,
Studiendirektor i. R., Krailing bei München

10.11.2014

Hellas - Mutter der europäischen Kultur. Das griechische Recht in seinem kulturhistorischen Umfeld

Univ.-Prof. Dr. Heinz Barta,
Professor für Rechtswissenschaft an der
Universität Innsbruck

17.11.2014

Thementag im Kulturhaus Dornbirn Die Medikalisierung der Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr. Gerd Glaeske,
Professor für Arzneimittelversorgungs-
forschung an der Universität Bremen

Univ.-Prof. Dr. Peter Berlit,
Chefarzt für Neurologie am Alfried-Krupp
Krankenhaus Essen

24.11.2014

Der Himmel - Sehnsucht nach einem verlorenen Ort

Univ.-Prof. Dr. Reimer Gronemeyer,
Professor für Soziologie an der Justus-
Liebig-Universität Gießen

01.12.2014

Wie die Krim russisch wurde. Russland, die Ukraine und die Krim

Univ.-Prof. Dr. Kerstin Susanne Jobst,
Professorin für „Gesellschaft und Kulturen
der Erinnerung im östlichen Europa“ am
Institut für osteuropäische Geschichte
der Universität Wien

08.12.2014

Adventskonzert

Künstlerische Leitung:
Birgit Giselbrecht-Plankel

15.12.2014

Der überflüssige Mensch

Ilija Trojanow, Schriftsteller, Wien